03/2019 VIERTELJÄHRLICHE MARKTPERSPEKTIVEN

# perspectives

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** Bank CIC (Schweiz) AG
Marktplatz 13, Postfach
4001 Basel, Schweiz, T +41 61 264 12 00
**Autoren:** John James Bayer *(jb)*, Luca Carrozzo *(cal)*, Mario Geniale *(mge)*, Sten Götte *(goste)*, Stefan Kron *(krs)*, Thomas Müller *(mtk)*, Carl Münzer *(muc)*, Robert Olloz *(robol)*, Dimitri Paunov *(paudi)*
**Redaktionsschluss:** 17.06.2019

**Liebe Leserinnen und Leser**

**Ihre neuen Services**
Mit der CIC eLounge* verbinden wir zwei Aspekte des Banking, die uns besonders am Herzen liegen: den persönlichen Beratungsansatz und die Digitalisierung. Wir nutzen neue technische Möglichkeiten, um flexibel auf Kundenbedürfnisse einzugehen. Gleichzeitig pflegen wir den persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden, um eine individuelle und ganzheitliche Beratung zu bieten.

Mit dieser modernen Lösung gewinnen Sie ganz neue Freiheiten: Unsere Bank steht Ihnen über die CIC eLounge rund um die Uhr zur Verfügung. Viele verschiedene Funktionen erleichtern Ihnen den finanziellen Alltag auf eine moderne Art und Weise. Sie haben beispielsweise Zugriff auf umfassende Informationen, News und Trends der wichtigsten Börsenmärkte. Ihre Zahlungen können Sie einfach und sicher ausführen.

Wir sind sehr stolz, Ihnen diese neue Lösung ab Spätsommer zur Verfügung zu stellen. Melden Sie sich heute noch auf der Interessenliste (cic.ch/interesse-elounge) an und gehören Sie zu den Ersten, die die CIC eLounge nutzen. Ich garantiere Ihnen: Sie werden Ihre Freude daran haben.

**Thomas Müller**
CEO

* Diese Dienstleistung steht Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz und in ausgesuchten Domizilländern zur Verfügung.

# Volkswirtschaftliche Perspektiven

Im Frühjahr 2019 twitterte Präsident Donald Trump: «Wenn die Fed ihre Arbeit richtig gemacht hätte, was sie nicht getan hat, wäre der Dow-Jones um 5 000 bis 10 000 Punkte höher, das US-amerikanische Bruttoinlandprodukt weit über 4% statt 3% und die Inflation im normalen Rahmen …».

**Tiefe Inflation als Herausforderung**
Die US-Notenbank hat ihre Politik in den letzten Jahren auf steigende Finanzmärkte ausgerichtet. Das Wirtschaftswachstum und die Stundenlöhne sind im Einklang stetig gestiegen und die Arbeitslosigkeit befindet sich auf dem tiefsten Stand seit 1970. Allerdings ist es weder dem aktuellen US-Notenbankchef Jerome Powell noch seiner Vorgängerin Janet Yellen gelungen, die Konsumentenpreise über das Zielband zu treiben. Nachdem die Zentralbanken zwischen 2000 und 2010 damit beschäftigt waren, die Inflation unter Kontrolle zu bekommen, versuchen sie nun mit allen Mitteln, die Erwartungen eines Preisanstiegs voranzutreiben. Auf einer Pressekonferenz sagte Jerome Powell, dass eine niedrige Inflation «eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit» sei.

In der Schweiz und in Europa ist die Situation noch prekärer. Die Durchschnittspreise stagnieren seit 2009 – in der Schweiz sind sie sogar pro Quartal um 0,01% gesunken.

Die Lösung für dieses Problem ist alles andere als trivial. Ansätze wie Helikoptergeld (neu geschaffenes Geld, das direkt der Bevölkerung ausbezahlt wird) oder Steuersenkungen sind nicht nachhaltig. Der Handlungsspielraum der Zentralbanken ist beschränkt – sie haben aber in der Vergangenheit schon viel Kreativität in der Geldmengensteuerung bewiesen. *(cal)*

# Märkte

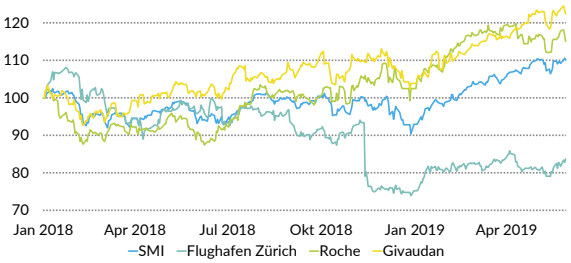
## «Die Börse im Rausch der Geldschwemme»

**Rekordtiefe Zinsen haben bis zur Jahresmitte bei der Aktienhausse schultertragenden Charakter und lenken von der konjunkturellen Wirtschaftsflaute ab. Ohne Unterstützung der Zentralbanken wäre die Botschaft steigender Bondmärkte und stetig fallender Stimmungsindikatoren in der Wirtschaft alarmierend für die Marktteilnehmer. Dabei zeigen sich erste Risse an der «Gute-Laune-Fassade»: Tiefe strukturelle Herausforderungen gehen vom Handelskonflikt aus und die Geldschwemme setzt falsche Anreize in der Realwirtschaft und den Bondmärkten.** *(goste)*

### Aktien Schweiz

Zuletzt wurden die Wachstumsschätzungen für die Schweizer Wirtschaft nach unten revidiert. Umso mehr überrascht die starke Kursentwicklung des Aktienmarktes im ersten Drittel des Jahres, in dem die Schwergewichte im Swiss Market Index sogar ein neues Allzeithoch erklimmen konnten. In der anstehenden Konsolidierungsphase der Schweizer Aktien rechnen wir nicht mit grossen Rückschlägen aufgrund der defensiven Merkmale und attraktiven Dividendenrenditen. Uns gefallen **Flughafen Zürich, Roche** und **Givaudan.** *(robol)*

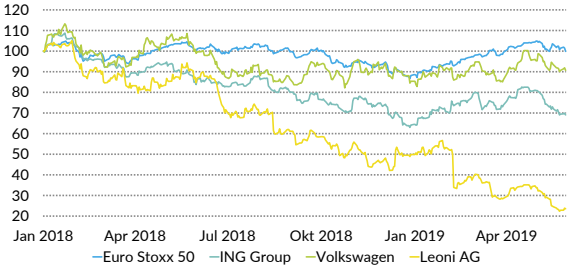
SMI




### Aktien Europa

Zu den politischen «Quengeleien» im Brexit-Intermezzo gesellen sich das Ende der Dividendensaison, die EZB-Nullzinspolitik und die schwache Konjunktur. Die beiden letztgenannten Punkte treffen zwei Sektoren Europas besonders stark: Die Banken- und die Automobilbranche, deren Wertentwicklungen in diesem Jahr ins Hintertreffen gerieten. Zusätzlich befeuern junge Unternehmen mit disruptiven Antriebstechnologien immer wieder die Ängste in der Automobilbranche. Vonseiten der Bewertungskennzahlen sehen wir jedoch Einstiegsmöglichkeiten in **ING Group, Volkswagen** und **Leoni AG.** *(goste)*

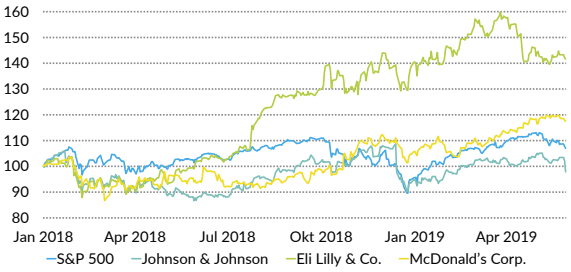
Euro Stoxx 50




### Aktien USA

Entgegen der allgemeinen Erwartung einer Wachstumsdelle im ersten Quartal 2019 ist die amerikanische Wirtschaft seit Anfang Jahr stark gewachsen. Die US-Börse hat diese Impulse dankbar aufgenommen und die Tiefs vom Dezember weit hinter sich gelassen. Den hohen Aktienbewertungen stehen für dieses Jahr eher verhaltene Gewinnprognosen der Analysten gegenüber, die die US-Aktien unattraktiv erscheinen lassen. Wir bleiben deshalb vorsichtig und bevorzugen defensive Werte: **Johnson & Johnson, Eli Lilly & Co.** und **McDonald's Corp.** *(jb)*

S&P 500




### Obligationen

Die Zinsen in Europa und den Vereinigten Staaten sind in diesem Jahr deutlich unter Druck geraten und auch die Schweizer Zinskurve ist seit Jahresbeginn deutlich flacher geworden. Dies ist die Folge eines sich abschwächenden Wirtschaftswachstums und spiegelt neben der Risikoaversion der Marktteilnehmer die weiterhin expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank wider. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir selektiv Gewinnmitnahmen bei Anleihen mit langen Laufzeiten und hohem Kreditrisiko. *(muc)*

10-jährige Schweizer Swap-Sätze

# Kolumne

## Video Gaming gewinnt an Beliebtheit – auch bei Investoren

Das Thema Video Gaming ist für Jung und Alt interessant und bietet einiges mehr als die umstrittenen «Ballerspiele». Ich bin kein Gamer und doch fasziniert mich der Bereich. Das kommt nicht von ungefähr.

Mein Sohn Simeone ist 19 Jahre alt. Was machen 19-Jährige in ihrer Freizeit? Sie gamen. Und Simeone ist ein passionierter Gamer. Wenn Sie sich nun einen bleichgesichtigen und leicht übergewichtigen jungen Mann vorstellen, der selten bei Tageslicht aus dem Haus geht – wenn überhaupt, kann ich das gut nachvollziehen. Mein Sohn allerdings ist das Gegenteil und hat ein gut funktionierendes Sozialleben.

Bis vor ein paar Monaten konnte ich dem Gamen nicht viel abgewinnen. Bis mir Simeone beim Mittagessen mit glänzenden Augen und Euphorie die Faszination für das Gaming vermittelte – mit Erfolg. Der Spassfaktor, die Interaktivität, die Verbundenheit zur Community und das Abtauchen in fremde Welten, die man mitgestalten kann, machen den Reiz aus. Man spielt nicht einfach alleine im stillen Kämmerlein, sondern ist mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt verbunden.

Auch die Beliebtheit von E-Sport, dem wettbewerbsmässigen Spielen von Computer- und Videospielen, wird immer grösser. Selbst der FC Basel 1893 hat sein eigenes E-Sport-Team. Das war mir bis dato nicht bewusst.

Das Thema Gaming liess mich im Anschluss ans Gespräch mit meinem Sohn nicht mehr los, und ich besprach es mit meinem Team. Wir starteten eine regelrechte Research-Offensive und schauten uns den Markt, die Anlagemöglichkeiten und die Renditechancen akribisch genau an.

> «Videospiele sind ein starker Motor für das Wirtschaftswachstum.»

Die Vernetzung der Gamer-Gemeinschaft wird täglich grösser und sorgt für grenzenlose Hochstimmung. Die Zahlen, die wir zusammentrugen, haben uns geradezu sprachlos gemacht.

Aber schauen Sie selbst:

- Milliardenumsätze für ausgewählte Bestsellerspiele wie Fortnite, The Sims, Call of Duty, World of Warcraft, Guitar Hero, Candy Crush Saga und wie sie alle heissen, sind real.
- Epic Games beispielsweise erwirtschaftete im letzten Jahr 3 Milliarden US-Dollar, wovon der grösste Teil auf Fortnite zurückzuführen ist.
- Videospiele sind ein starker Motor für das Wirtschaftswachstum: Im Jahr 2016 verkaufte die Branche über 24,5 Milliarden Spiele und erzielte einen Umsatz von mehr als 30,4 Milliarden US-Dollar.
- Während 2011 nur 26% der Smartphone-Nutzer Handyspiele nutzten, stieg der Anteil 2018 auf 61%.
- Apple, eines der wertvollsten Unternehmen der Welt, kündigte kürzlich an, dass es mit der eigenen Plattform «Apple Arcade» in das Gaming-Geschäft einsteigen werde. Dieser Markteintritt spricht eindeutig für das Potenzial der Branche.

An Investitionsmöglichkeiten mangelt es nicht: Es gibt Obligationen mit Couponzahlungen bis zu 4,5% im Jahr und mannigfaltige strukturierte Produkte. Solche Zukunftsthemen sind immer mit gewissen Risiken verbunden – das eigene Risikoprofil und der Investitionshorizont spielen eine wichtige Rolle bei der Wahl der Anlagestrategie und dem Entscheid, in solche Anlagemöglichkeiten zu investieren. Selbstverständlich können risikofreudige Anlegerinnen und Anleger mit dem entsprechenden Anlagehorizont auch direkt in Aktien investieren.

Wenn Sie wissen möchten, wie sich Video Gaming auch in Ihrem Portfolio abbilden lässt, hilft Ihnen Ihre Kundenberaterin / Ihr Kundenberater bei der Bank CIC gerne weiter.

Übrigens: Simeone ist jetzt Aktionär von Electronic Arts und hat die Möglichkeit, seine Gaming-Ausgaben in Form von Rendite zurückzuerhalten. Eine klassische Win-win-Situation, oder?

**Mario Geniale**
Chief Investment Officer

Die Kolumne widerspiegelt die persönliche Meinung des Autors.

# In Kürze

## Top Yield BRC

Anleger wollen oft feste Couponzahlungen mit einer Partizipation am Aktienmarkt kombinieren. Ein Barrier Reverse Convertible (BRC) bietet eine Rendite, deren Höhe von der Schwankung der Aktie und der Korrelation zwischen den Aktienbasiswerten abhängt. Für die optimale Rendite-Risiko-Kombination hat unser Asset Management Team die monatlich erscheinende Linie «Top Yield BRC» lanciert.
Die Auswahl der drei Aktien besticht durch ihre Einfachheit: fundamental solide Unternehmen mit günstigem Einstiegszeitpunkt und hoher Schwankung versprechen durchschnittlich 10–15% Jahresrendite bei einem Risikopuffer von 30%. *(paudi)*

Melden Sie sich für unseren CIC Weekly Newsletter an und erhalten Sie jede Woche die wichtigsten Eckdaten zur wirtschaftlichen Entwicklung und unseren Ausblick auf die Märkte: **cic.ch/publikationen/weekly**

## Säule 3a: Potenzial vorhanden

Die dritte repräsentative nationale Studie zur privaten Vorsorge Säule 3a zeigt, dass der Anteil der 3a-Sparerinnen und -Sparer seit 2012 gestiegen ist. Das Potenzial der dritten Säule ist aber noch lange nicht ausgeschöpft. So gibt jeder zweite Schweizer an, nicht in die private Vorsorge der Säule 3a einzuzahlen.

Die Mehrheit der 3a-Sparer setzt unverändert auf das konservative 3a-Konto. Nur jeder Vierte nutzt die Anlagemöglichkeiten mit 3a-Vorsorgefonds. Dabei ist es gerade in Tiefzinsphasen wichtig, beim 3a-Sparen auf die Rendite und die Kosten zu achten. Im Vergleich zur reinen Kontolösung sind Investitionen in 3a-Vorsorgefonds wesentlich attraktiver. Investieren Sie ab einem Anlagehorizont von vier Jahren in Anlagefonds, um Ihre Renditechancen zu erhöhen. Berechnen Sie Ihre Mehrrendite unter **wertschriftensparen.ch**.

Alle Ergebnisse der 3a-Studie finden Sie unter **cic.ch/studie**. *(krs)*

## Aktuelle Zinssätze

in CHF, Stand 01.07.2019

| Sparen | Privatpersonen | Unternehmen und Unternehmer |
|---|---|---|
| Sparkonto | 0,200% | kein Angebot |
| Anlagekonto | 0,150% | 0,050% |
| **Vorsorgen** | | |
| 3a-Vorsorgekonto | 0,400% | kein Angebot |
| Freizügigkeitskonto | 0,250% | kein Angebot |
| **Zahlen** | | |
| Privatkonto | 0,030% | kein Angebot |
| Kontokorrent | 0,000% | 0,000% |

Sparkonto/3a-Vorsorgekonto: Angebot für Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz.
Saldounabhängig können Negativzinsen belastet werden (ausgenommen Sparkonto und Vorsorgekonten).
Konditionen für Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage.
Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf **cic.ch**.

**Bank CIC (Schweiz) AG**
Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

**DISCLAIMER**
Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Die darin enthaltenen Informationen sind keine individuellen Empfehlungen, kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen sowie keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Hinsicht. Allfällige in diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen sind rein indikativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bank CIC (Schweiz) AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Prognosen basieren auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen und sind daher keine gesicherten Indikatoren für künftige Ergebnisse. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse und hat folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen. Der Versand, die Einfuhr oder die Verbreitung des vorliegenden Dokuments, wie auch dessen Kopien, in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) sind nicht zulässig. Dies gilt ebenso für andere Rechtsordnungen, die derartige Handlungen als Verstoss gegen ihre Rechtsordnung ansehen.

07/2019

«Mit der CIC eLounge kommen Sie in den Genuss eines ganz neuen Services. Damit erleichtern wir Ihnen das Leben.»

Sandra Marugg
Leiterin Unternehmensentwicklung
und Gesamtprojektleitung

# Mit der eLounge der Bank CIC sitzen Sie am Steuer Ihrer Bankgeschäfte.

*Ich bin stolz, unser Dienstleistungs-Angebot durch die attraktive* ***CIC eLounge*** *zu ergänzen und Ihnen im Spätsommer unseren neuen Service zur Verfügung zu stellen.*

*Gewinnen Sie die* ***volle Übersicht*** *über die Entwicklung Ihrer Vermögenswerte. Lösen Sie Zahlungen aus,* ***wann und wo immer Sie möchten.*** *Nutzen Sie unsere* ***moderne Anlageberatung:*** *Ihre Wertschriften werden von uns* ***laufend überwacht. Wir informieren Sie sofort,*** *wenn etwas für Sie wichtig ist. Profitieren Sie von den* ***wertvollen Informationen und Anlage-Empfehlungen.*** *Sie erhöhen damit Ihre* ***Gewinn-Chancen.***

Sandra Marugg

**Vorteil 1:** Sie sind unabhängig.

## Mit der CIC eLounge sind Sie frei von Öffnungszeiten.

Mit der eLounge bestimmen Sie die **Öffnungszeiten Ihrer Bank.** Sie entscheiden, wann Sie **Zahlungen auslösen, Wertpapiere kaufen oder verkaufen.** Sie können unterwegs **via Handy oder Laptop** den Wert Ihrer Anlagen überprüfen und die neusten Finanzinformationen einsehen. Ihre Dokumente sind immer **papierlos** abgelegt. Sie sind frei, eine **persönliche Beratung** anzufordern, wann immer Sie dies wünschen.

**Vorteil 2:** Alles ist ganz einfach.

## Die CIC eLounge ist leicht zu bedienen und unterstützt Sie bei Ihren Entscheidungen.

Mit nur **wenigen Klicks** führen Sie Ihre **Zahlungen, Wertschriftenverkäufe und -käufe** aus. Für Ihre Anlageentscheidungen stehen Ihnen die **CIC Markt-Einschätzungen unserer Experten** zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Sie Einschätzungen von einem externen Partner. Gerne unterstützt Sie Ihr Berater beim Entscheiden.

**Vorteil 3:** Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit.

## Sie haben die volle Kontrolle über Ihre Finanzen.

Ihre eLounge **richten Sie sich individuell ein.** Damit stellen Sie ein, wie Sie informiert werden möchten. Und **Sie entscheiden,** über welche Finanz-Bewegungen wir Sie informieren dürfen. Bei grösseren **Markt-Schwankungen** oder **möglichen Risiken** in Ihrem Anlage-Portfolio werden Sie **automatisch informiert.** So können Sie jederzeit reagieren.

# **Freuen Sie sich auf unsere CIC eLounge.** Sie wird Ihr Leben unabhängiger und einfacher machen.

Cyril Bubendorf
Teilprojektleiter
CIC eLounge

*«Mit der eLounge von der Bank CIC haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bankgeschäfte* ***einfach und sicher von zu Hause und unterwegs*** *zu erledigen. Wann auch immer es Ihnen passt. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.»*

Mario Geniale
Leiter Asset Management

***«Mit den CIC Markt-Einschätzungen*** *und einer Drittmeinung bieten wir Ihnen eine* ***optimale Basis für Anlage-Entscheidungen.»***

Andreas Dill
Leiter Grosskunden und Institutionelle
Deutschschweiz

*«Ich finde es toll, dass wir unseren Kunden ein* ***modernes und innovatives Instrument für ihre Finanzgeschäfte*** *zur Verfügung stellen.»*

## Sie als Kunde haben **nur Vorteile** von der neuen CIC eLounge.

- Schätzen Sie auch, dass die eLounge **Ordnung in Ihre Bankunterlagen** bringt und gleichzeitig Papier spart?
- Sind Sie begeistert, dass Ihnen der **CIC Zahlungs-Assistent** künftig Ihre Zahlungen vereinfacht?
- Überzeugt es Sie, dass die eLounge **proaktiv Anlage-Empfehlungen** gibt?

## Registrieren Sie sich heute noch und **gewinnen Sie ein Wochenende in Paris!**

Melden Sie sich bis Ende Juli an **und gewinnen Sie ein Wochenende in Paris.** Wir drücken Ihnen die Daumen!

Weitere Informationen finden Sie unter
**cic.ch/interesse-elounge**

Registrieren Sie sich noch heute auf der Interessen-Liste. **Handeln Sie jetzt und profitieren Sie als einer der Ersten von den attraktiven Funktionen der CIC eLounge.**